

# Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr 1980

Autor(en): **Kasser, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la  
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et  
administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vernier statt.

Der Präsident dankte den ausscheidenden Mitgliedern der Kommissionen, dem Altpräsidenten Prof. Giovannini und dem bisherigen Sekretär Dr. Frey, für ihre langjährigen Dienste. Als neue Mitglieder konnte er begrüßen die Herren Prof. M. Burger, Basel, Prof. J. de Siebenthal, Lausanne, und H.R. Kull, Bern.

Es wurden acht Subventionsgesuche behandelt. Folgende Beiträge wurden einstimmig genehmigt:

		Fr.
Frau <u>Th. Pfister</u> ,	Bern, Druckkostenbeitrag an ihre Dissertation, 2. Rate	4'000.--
Herr <u>J.v.Stuijvenberg</u> ,	Freiburg, Druckkostenbeitrag an seine Dissertation	6'500.--
Herr <u>Ph. Probst</u> ,	Bern, Druckkostenbeitrag an seine Dissertation	2'000.--
Herr <u>A. Vasella</u> ,	Freiburg, Beitrag an sein For- schungsprojekt über Monosaccharide	7'000.--
Herr <u>M. Wiesendanger</u> ,	Freiburg, Beitrag an sein For- schungsprojekt über Transport in Nervenzellen	9'178.--

Die übrigen Gesuche wurden entweder abgewiesen oder zurückgestellt.

Der Präsident: Prof. W. Habicht

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission  
für das Jahr 1980

Reglement siehe Jahrbuch der SNG, adm. Teil, 1979, S. 163

### 1. Vorträge

Markus Aellen berichtete an der Jahressitzung der Section de Glaciologie der Société Hydrotechnique de France vom 13./14. März in Paris über "les variations des glaciers des Alpes suisses en 1978/79", an der Sitzung der Hydrologischen Kommission der SNG vom 1. Oktober auf der Riederalp über "Das Gletscherprogramm Aletsch".

Hans Röthlisberger sprach im Linth-Limmatverband am 29. April in Zürich über "Subglazialer Wasserabfluss, Gletscherbewegung und Erosion", am Symposium der International Glaciological Society on processes of glacier erosion and sedimentation vom 24.-30 August in Geilo über seine Arbeit mit Almut Iken "Plucking as an effect of water pressure variations at the glacier bed".

## 2. Forschungsprojekt: Stand und Veränderung der Schweizer Gletscher

In der 101. Berichtsperiode 1979/80 sind im Netz der 120 Gletscherzungen 98 am Boden und 49 aus der Luft beobachtet worden. Bis Ende 1980 liegen die Resultate von 106 Gletschern vor, von denen 71 vorgerückt, 8 stationär geblieben und 27 kürzer geworden sind. Eine aussergewöhnlich lange, in höheren Lagen bis Mitte Juli andauernde Akkumulationsperiode und eine kurze, ununterbrochen intensive Ablationsperiode haben bei allen Haushaltsgletschern eine Massenzunahme bewirkt. Die Bewegung hat sich bei den meisten eingemessenen Gletschern weiter beschleunigt.

## 3. Publikationen

Im Jahre 1980 sind erschienen:

Kasser P. und Aellen M.: Les variations des glaciers suisses 1971/72 et 1972/73, 93<sup>e</sup> et 94<sup>e</sup> rapport. 121 pages, 25 tableaux, 13 figures et 12 photos.

Kasser P.: On the effect of topographic orientation on the variations of glacier length, in: World glacier inventory workshop, IAHS-Publication No.126, pages 305-311, 6 tables and 3 figures.

Kasser P. und Aellen M.: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahr 1978/79, Auszug aus dem 100. Bericht der Gletscherkommission, in: Die Alpen, 4. Quartal 1980, S. 193-210, 8 Tabellen, 1 graphische Darstellung und 8 Photographien.

Dito in französisch in: Les Alpes, 4<sup>e</sup> trimestre 1980, p. 163-180.

La Suisse et ses glaciers (Uebersetzung von "Die Schweiz und ihre Gletscher, 1979), verfasst unter Mitarbeit verschiedener Institutionen, u.a. der Gletscherkommission, herausgegeben durch die Schweizerische Verkehrszentrale im Verlag Kümmerly + Frey, 191 Seiten, 335 Abbildungen.

Im Jahre 1980 ist druckreif geworden:

Manuskript des Jahrbuchs der SNG 1978, wissenschaftlicher Teil "Gletscher und Klima"

In Vorbereitung ist:

Kasser P., Aellen M. und Siegenthaler H.: Die Gletscher der Schweizer Alpen 1973/74 und 1974/75, Glaziologisches Jahrbuch, deutsch/französisch, ca 140 Druckseiten.

## 4. Schweizerische Korrespondenten zu internationalen glaziologischen Organisationen:

International Commission on Snow and Ice (ICSI) der Internationalen Assoziation für die Hydrologischen Wissenschaften (IAHS): Hans Oeschger. Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers (PSFG): Markus Aellen. International Glaciological Society (IGS): Hans Röthlisberger.

## 5. Funktionen in internationalen glaziologischen Organisationen:

ICSI: Bruno Salm, Chairman der Division on seasonal snow cover and avalanches. IGS: Marcel de Quervain, Immediate past President; Hans Röthlisberger, Council Member. Permanent Service on

the Fluctuations of Glaciers der FAGS/ICSU und Temporary Technical Secretariat for the World Inventory of Perennial Snow and Ice Masses der UNEP/OMM: Fritz Müller, Direktor dieser beiden Organisationen, wurde am 26. Juli 1980 am Rhonegletscher im Alter von 54 Jahren mitten aus seiner rastlosen Tätigkeit abberufen.

## 6. Information

Die anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Brig gezeigte Ausstellung "Die Schweiz und ihre Gletscher" der Schweizerischen Verkehrszentrale hat mit italienischem Text im Berichtsjahr in Varese und Genova ihre Rundreise durch Italien begonnen.

## 7. Administrative Tätigkeit

Kommissionssitzungen fanden am 15. Februar und am 9. Dezember, eine Bürositzung am 5. Juni statt. Haupttraktandum waren die Gletscherbeobachtungen in der Schweiz, die Gletscherberichte der Kommission und die Vorbereitung einer Fachsitzung über die Stellung dieser Arbeiten in einem grösseren Rahmen, für das Jahr 1981. Zum neuen Präsidenten für 1981 wird P.D. Dr. Hans Röthlisberger gewählt.

Der Präsident: Prof. P. Kasser

### Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1980

---

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

## 1. Tätigkeit

Die verschiedenen Forschungsinstitute bearbeiteten eine ganze Anzahl Aufgaben, ohne dass sich die SNG damit im Speziellen damit zu beschäftigen hatte. Die Kredite konnten daher wiederum voll und ganz für die Herausgabe der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie reserviert werden.

## 2. Entwicklung des Fachgebietes

Ein Ueberblick über die hydrobiologischen bzw. limnologischen Aktivitäten in unserem Lande ist nicht einfach, da sehr viele Einzelprojekte betrieben werden, welche eine sehr breite Thematik abdecken. Ein grosser Teil dieser Projekte ist jedoch praxisbezogene Zweckforschung (siehe Projektzusammenstellung IVL 1978). Um den Ueberblick doch einigermaßen wahren zu können, wurde eine neue Umfrage durchgeführt, welche den Stand der limnologischen Forschung 1980/81 wiedergibt. Die Auswertung ist im Gang; sie wird im Frühjahr 81 abgeschlossen.

Gesamthaft ist festzuhalten, dass die heutige limnologische Forschung die früheren weit verstreuten akademischen Themen, welche sehr oft rein deskriptiver Art waren, verlässt, sich auf ihre